

Die meisten deutschen Städte hätten sich in den letzten Monaten in der einen oder anderen Form ein Kriegswahrzeichen geschaffen. Der Gedanke dieser Male sei ein Gemeinut der Nation geworden, dem Rechnung zu tragen mit dem Nachkommen gegenüber eine geschichtliche Verpflichtung hielten. So einge man über die Verdrängung der Kriegswahrzeichen sein könne, so verdrängen seien allerdings die Ängste über ihre Form. Unangenehm menschliche Figuren schaden für ihn — Neben — von vornherein aus. Mit einer solchen Ablehnung befände man sich in guter Gesellschaft, denn die Berliner Akademie der Künste habe ihre Aufgabe ähnlich mit der Warnung vor einem solchen Durchaus unzulässigen Vorgehen wahrgenommen. Künstler einwandfreier sei schon die Schaffung eines Bru-

In der Bekanntmachung im Kreisblatt Nr. 6 vom 21. Januar 1916 betr. Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl mag

Todes-Anzeige.

Am 18. ds. Mts. erhielt ich die erschütternde Nachricht, daß mein innigstgeliebter, treusorgender Mann, unser herzensguter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Georg Spatz

Gefreiter im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 116, 3. Kompagnie im Feldlazarett am 8. ds. Mts. an schwerer Krankheit gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Frau Johanna Spatz und Kinder
Familie Ludwig Spatz
Familie Aug. Deibel

Gießen, den 22. Januar 1916.

07275

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Heute nacht entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Krankenlager unser

Johannes Habermehl, Fürstl. Gutschäfer.

Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen guten Hirten, einen langjährigen, treuen Mitarbeiter, dessen Andenken wir allezeit in Ehren halten werden.

Die Verwaltung und Angestellten
der Fürstl. Gutsverwaltung Lich.

Lich, den 21. Januar 1916.

675D

Die Beerdigung findet Sonntag, den 23. Januar, nachmittags 2/4 Uhr, statt.

Statt besonderer Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe, gute, treusorgende, unvergeßliche Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester

Frau Marie Erb

geb. Pausch

im Alter von 75 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Wörning
Familie Heinrich Erb
Margarete Erb.

Wiesbaden, den 21. Januar 1916.

180

Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Mörfstraße 16, aus statt.

Samariter-Kurse.

Zu Beginn des Monats Februar sollen wieder Samariter-Kurse zur Ausbildung von Helferinnen vom Roten Kreuz eingerichtet werden. Altersgrenze 20 Jahre.

Anmeldungen bis zum 31. Januar Montags, Mittwochs und Freitags, von 11 bis 12 1/2 Uhr vormittags beim

Misce-Frauen-Verein

Alte Mädel, Liebigstraße.

501 D

Akademischer Gesangverein.

Montag, den 24. Januar, abends 8 Uhr, in der neuen Aula:

Wiederbeginn der Proben.

Anmeldungen: stimmfähiger, musikalischer Damen und Herren, die dem Chor als singende Mitglieder oder als Beisitzer beitreten möchten, erbeten an den Leiter: Prof. Trautmann, Liebigstraße 6 (Gesangklub) täglich außer Mittwoch und Sonntag, von 1-2 Uhr oder abends im Liebungskloster.

[514 D] Der Vorstand.

Café Ernst Ludwig

Samstag und Sonntag

291

KÜNSTLER-KONZERT

Sarg-Lager

Halte stets ein größeres Lager von 137 Särgen in allen Preislagen
Emil H. Müller, Schillerstraße 25.



Frühjahr

Sämaschinen, Pflüge aller Art
Eggen, Kultivatoren
Ringel- u. Cambridge-
walzen
Düngerstreumaschinen
Hackmaschinen, Wies-
senhobeln

„WERY“

Mäh- und Ernte-
maschinen m. Patent-
schneideapparat
„Wiesensieger“

Eg. Schieferstein

Lich Maschinen-Fabrik
Telephon Nr. 37



Shampooonieren

(Kopfwaschen) mit dem neuesten elektrischen Warmluft-Trockenapparat empfiehlt sich Hermann Plank Wwe. Spezial-Parf.-Friseur und Haar-Beistell.
Karl-Ludwig-Str. 2.

Zigaretten

100 (1 Pk.)	0.90
100 (2 Pk.)	1.00
100 (3 Pk.)	1.30
100 (4 Pk.)	1.80
100 (5 Pk.)	2.30
100 (6 Pk.)	2.80
100 (7 Pk.)	3.30
100 (8 Pk.)	3.80
100 (9 Pk.)	4.30
100 (10 Pk.)	4.80

Garant. erstkl. Ware. Bei Bestellung von 20 Mark an franko Lieferung.
Zigarettenfabrik Goldenes Haus Zigarrengröbner, Köln a. Rh., Ehrenstr. 34.

Gratis-Tage

Auf vielseitiges Verlangen unserer werten Kundschaft haben wir uns trotz Preissteigerung aller Fabrikate entschlossen, für einige Zeit wieder die allseitig beliebten Gratisbilder zu geben.

Es erhält sonach: Jeder, der sich vom 22. Januar d. J. bis 7. Februar d. J. bei uns aufnehmen lässt, eine Vergrößerung seines eigenen Bildes, 30 cm breit, 36 cm hoch mit Karton

12 Visites
glanz 1.80
matt 4.00

als Geschenk

12 Cabinets
glanz 4.80
matt 8.00

Phot. Atelier Gebr. Strauss

Bahnhofstrasse 64

Andere Formate entsprechend billig ♦ ♦ ♦ Sonntags den ganzen Tag geöffnet

Gießener Hausfrauen-Verein.

Kochvorführungen:
Braten ohne Fett in der Düte und Kostprobe.
Erste Vorführung:
Dienstag, 25. Januar, nachm. 4 1/2 Uhr, Reustadt 61.

Nummern, die zur Teilnahme berechnigt werden gegen Entrichtung von 10 Pfennig Montag, Dienstag und Mittwoch abends von 8 1/2 bis 9 Uhr in der Reichshaus-Platz 14, altes Rathaus, abgegeben.

Rhein-, Mosel- und Rotweine

in empfehlender Erinnerung.
Weinstube Seibel.
Weinstube Seibel.

WASCHMARKT - KÖRBE

usw. empfiehlt
J. Glöckle Korb- u. Stahl-
Flechtelei
Löwengasse 6. Laden.

Ab heute

zwei grosse Monopolschlager

Erst- und Alleinaufführungsrecht in Gießen.

NANUNTA

die Rose von Wild-West

Packendes Schauspiel aus dem wilden Westen in 3 Akten.

OTTO REUTER

Deutschlands berühmtester Humorist in seinem erfolgreichsten Filmschwanke in 2 Akten

Otto als Dienstmann

Dazu das übrige bestbekannte Bravour-Programm.

Militär vom Feldwebel abwärts zahl werkings die Hälfte.

Vorverkauf Ab Dienstag

HENNY PORTEN

In ihrer neuesten Filmschöpfung

Die Wellen schweigen.

Ernst Challier

Rudolph's Nachf.

Gießen · Neuenweg 9 · Tel. 671

Musikalien- u.

Musikinstrumenten-Haus

Grammophone
Offizielle Verkaufsstelle der Deutschen Grammophon-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft Berlin

Konzert

jeden Sonntag ab 4 Uhr

Hotel „Rappen“

Café Leib

Gießen 10723

Samstag, 23. Januar, nachm. 3, um 6 Uhr

und abends 8 Uhr

3 Familien-

Darstellungen

Gastspiel Direktor Hermann

Im Wunderlande

Hochinteress. Zauberspiele. Sehr kleine Eintrittspreise

20 Pf., 30 Pf. u. höher.

Militär und Kinder

10 Pf., 15 Pf. u. höher.

Reichhaltiges Programm

Alles Nähere die Zeit.

UNION VIKTORIA.

Stadttheater Gießen

Dir. Hermann Steigerhütter.

Samstag, 23. Januar 1916, nachmittags 3 1/2 Uhr:

Kleine Preise! Kleine Preise! Neuheit! Neuheit!

Der Zurbaron

Hoffe mit Gefangenen und Taten in 3 Akten von Robert Volz und Hermann Koller. Musik von Walter Straß.

Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr: (Neu) Kleine Preise! Kleine Preise!

Mein Leopold

Hoffe mit Gefangenen in drei Akten von Robert Volz u. Hermann Koller. Musik von Volz.

Ende nach 10 1/2 Uhr.

Schönen vom Feldwebel abwärts zahl werkings die Hälfte.

Vorverkauf Ab Dienstag

Aug. Kilbinger

Seltersweg 79.